Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 48 **Freitag, den 1. Dezember 2023** **73. Jahrgang**

47. Todtnauer Weihnachtsmarkt – morgen am 2. Dezember 2023

Am morgigen Samstag findet der 47. Todtnauer Weihnachtsmarkt statt – starten Sie mit uns in die Vorweihnachtszeit! Von **11.00 bis 18.00 Uhr** wird auf dem Marktplatz sowie in der Friedrich- und Meinrad-Thoma-Straße ein weihnachtliches Marktambiente entstehen, welches zum Besuch herzlichst einlädt. Im Namen der Stadt Todtnau sind Sie zu diesem jährlich stattfindenden Ereignis wieder herzlich eingeladen.

Eine Vielzahl an weihnachtlichen Angeboten und kulinarischen Genüssen wurde auch in diesem Jahr wieder zu einem tollen Weihnachtsmarkt für Sie zusammengestellt. Über 30 Marktteilnehmer – teils bekannte, teils neue Anbieter – haben sich für den diesjährigen Markt angemeldet und offerieren unter anderem Weihnachtsgeschenke, Adventsgestecke, Schmuck, Dekorationsartikel und vieles mehr.

Aber auch das Speisen- und Getränkeangebot kommt nicht zu kurz. Alles, was das Herz begehrt, kann verzehrt werden – neben den klassischen Grillwürsten warten unter anderem Linzertorten, Pommes frites, Waffeln und Raclette-Wecken und auch Paella und Tresterwürste darauf, von Ihnen genussvoll verspeist zu werden. Um den Durst zu stillen, stehen Punsch, Glühwein, alkoholfreie Getränke und noch so manches mehr bereit.

Auch das Rahmenprogramm wurde wieder sorgfältig ausgesucht und zusammengestellt, sodass auch die Unterhaltung des Publikums nicht zu kurz kommt:

- von **13.00 bis 16.00 Uhr** fährt Klaus Ückert aus Geschwend Kinder mit seiner **Pferdekutsche** durch die Innenstadt (Abfahrt Schuhhaus Quick)
- **ab 14.00 Uhr** singen Kindergartenkinder des kath. Kindergartens Todtnau im Rathauspavillon **Weihnachtslieder** und auch die **Stadtmusik Todtnau** wird zwischendurch mit musikalischen Klängen unterhalten.
- für die musikalische Gesamtunterhaltung sorgt wie jedes Jahr **DJ DadB** aus Todtnau
- … und natürlich darf auf einem Weihnachtsmarkt der **Besuch des Nikolauses mit seinem Knecht Ruprecht** nicht fehlen. Die bestimmt schon sehr gespannten Kinder dürfen mit seinem Erscheinen **gegen 14.30 Uhr** rechnen.
- am Marktstand des **Kindergartens Schlechtnau** warten tolle **Mitmachangebote** für interessierte Kinder
- im **Pflegeheim Todtnau** wird es eine Kaffeestube geben, die ebenfalls zum Besuch einlädt

Genießen Sie diesen Tag bei einem harmonischen und gemütlichen Beisammensein mit Familie, Freunden, Bekannten und den vielen anderen Marktbesuchern. Und besuchen Sie auch den **XXL-Shopping-Tag der Todtnauer Einzelhändler**, die ihre Ladengeschäfte am Weihnachtsmarkttag **bis 16.00 Uhr** offen halten.

Der am Samstag übliche **Wochenmarkt** findet wie gewohnt im oberen Teil des Marktplatzes zur kath. Kirche hin statt.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft

Diensthabende Apotheken:
• **www.aponet.de**
• aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
• per Mobiltelefon **22833**

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim vorübergehend ab dem 25. Oktober 2023 geschlossen

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Bitte Änderungen bei den Öffnungszeiten beachten!

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. **0761/12012000 (neue Nummer!)** zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:
• freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
• samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim–Eichen
Telefon 07622/64020
Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil" der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
für Einzelpersonen, Paare und Familen mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil" beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer", Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087

Jugendarbeit Todtnau: Norman Heipel 07673/206 (Büro) 0049 160 951 94 903 (mobil)

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Ab 1. Dezember neue Öffnungszeiten

Ab dem 1. Dezember 2023 ändern wir unsere Öffnungszeiten. Mittwochs bleibt das Rathaus Todtnau vormittags für den Publikumsverkehr geschlossen. Mittwochnachmittag sind wir wie gewohnt bis 17.30 Uhr für Sie da.

Montag	**8.30 bis 12.30 Uhr**
Dienstag	**8.30 bis 12.30 Uhr**
Mittwoch	**13.30 bis 17.30 Uhr**
Donnerstag	**8.30 bis 12.30 Uhr**
und	**13.30 bis 16.30 Uhr**
Freitag	**8.30 bis 12.30 Uhr**

Termine sind auch außerhalb der angegeben Zeiten nach Absprache möglich.
Selbstverständlich nehmen wir Ihr Anliegen gerne jederzeit auch per E-Mail entgegen. Die Kontaktdaten aller Mitarbeitenden finden Sie auf unserer Homepage ***www.stadt.todtnau.de***
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Stadt Todtnau – Feuerwehren

Aufruf an die Bevölkerung – Hydranten bitte freihalten!

In Anbetracht der momentanen Schneelage möchte die Feuerwehr wieder die Bevölkerung um Unterstützung bitten. Durch starken Schneefall oder Schneeräumarbeiten können Hydranten ganz oder teilweise verdeckt werden. Dies kann im Brandfall zu nicht unerheblichen Verzögerungen führen, welche eine Gefahr für die Betroffenen und eine Erschwernis für die Einsatzkräfte der Feuerwehr bedeuten. Es liegt im Interesse jedes Anwohners, die in seinem Wohnbereich befindlichen (und i. d. R. auch bekannten) Hydranten freizuhalten, damit eine schnelle Brandbekämpfung möglich ist, zumal der Zugang zu den in den Straßen eingebauten Hydranten und zu den offenen Gewässern im Winter oft stark erschwert ist.
Vielen Dank – Ihre Feuerwehren der Bergwelt Todtnau

Stadt Todtnau

Abschaffung der Kinderreisepässe zum 1. Januar 2024

Das Bundesministerium des Inneren und für Heimat (BMI) hat die Abschaffung des Kinderreisepasses zum 1. Januar 2024 veranlasst und mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesens zum 13. Oktober 2023 wurde dies auch beschlossen. Demnach dürfen **ab 1. Januar 2024 keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden**.
Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum aufgedruckten Gültigkeitsdatum weiterverwendet werden. Zukünftig muss auch bereits für Kinder unter 12 Jahren ein Personalausweis oder Reisepass mit einer Regelgültigkeit von 6 Jahren beantragt werden.
Weitere Informationen zur Abschaffung des Kinderreisepasses finden Sie unter folgendem Link:
https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/moderne-verwaltung/reisepass/reisepass-faq.html

Präg/Herrenschwand

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, den 4. Dezember 2023** findet **um 20.00 Uhr** im im Gemeindehaus in Präg eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter ***www.todtnau.de*** eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
Martin Halm, Ortsvorsteher

Aftersteg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Dienstag, den 5. Dezember 2023** findet **um 19.00 Uhr** im Rathaus Aftersteg die nächste Ortschaftsratssitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter ***www.todtnau.de*** eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, den 6. Dezember 2023 um 18.00 Uhr** findet im Rathaus der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungssaal (Zimmer-Nr. 2.4) eine öffentliche Bauausschusssitzung statt. Hierzu wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.
Todtnau, den 1. Dezember 2023
Stadt Todtnau
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Verkauf von Christbäumen

Der Verkauf von Christbäumen durch die Firma Jürgen König, Baumschulen in Steinen-Weitenau, erfolgt am **Samstag, den 9. Dezember 2023** zu nachstehenden Zeiten:

Geschwend – Schulplatz
10.00 Uhr – 10.40 Uhr

Todtnau – Hof der Grundschule
Meinrad-Thoma-Str. 10
10.45 Uhr – 13.00 Uhr

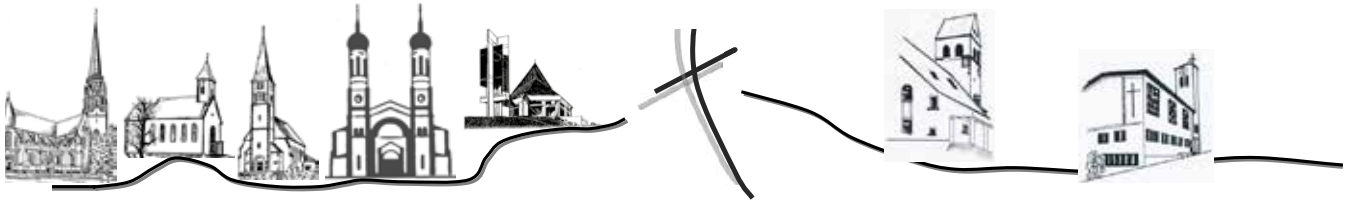
Todtnauberg – Rathausplatz
13.30 Uhr – 15.00 Uhr

Ein weiterer Verkauf erfolgt am Samstag, den 16. Dezember 2023
10.00 – 15.00 Uhr
Todtnau – Hof der Grundschule
Meinrad-Thoma-Str. 10

zusätzlich am Samstag, den 23. Dezember 2023
10.00 – 15.00 Uhr
Todtnau – Hof der Grundschule
Meinrad-Thoma-Str. 10

Dieser letzte Termin ist wieder für alle gedacht, die noch nicht „versorgt“ sind. Wir bitten die Vermieter, ihre Gäste auf diese Möglichkeit hinzuweisen.
Ebenso bietet sich die Alternative, Christbäume schon jetzt über örtliche Todtnauer Einzelhandelsgeschäfte zu erwerben.

Todtnau, den 1. Dezember 2023
Bürgermeisteramt



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche **★ Machet die Tore weit … ★**

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
das neue Kirchenjahr fängt jetzt mit dem 1. Advent an. Was kommt auf uns zu?
Im Laufe eines Jahres kommen die meisten wichtigen Themen des Glaubens und des Vertrauens zu Gott in den Sonntagen im Gottesdienst zu Sprache. Im Advent geht es dabei um Erwartung – Warten auf den wiederkommenden Jesus. Aus der Vergangenheit und Gegenwart heraustreten. Offen und gespannt in die Zukunft sehen.
Ohne Angst!

★ Machet die Tore weit … ★
Überhäuft von schlimmen Nachrichten, Nöten, Kriegen, Ungerechtigkeiten und Zukunftsangst wegen der Umwelt und der gesellschaftlichen Entwicklungen fühlen wir uns schnell hilflos und oft auch hoffnungslos. Das führt manchmal dazu, dass Menschen alle Türen verschließen und sich verstecken wollen.
Gerade auch deshalb benötigen wir einen Blick nach vorne. Die Türen und Tore weit aufreißen für den, der Leben, Hoffnung und Zukunft mit sich bringt. Die Türen für Jesus aufmachen. Türen zu unseren Herzen, Türen zu Mitmenschen, Türen zur Lebensfreude.

★ Machet die Tore weit … ★
„Ich stehe vor der Türe", sagt Jesus. Vor deiner Türe. Du musst nicht mehr einsam sein, resignieren oder ohne Lebenssinn sein. Dein Versagen oder Deine Hilflosigkeit sind für unseren Gott kein Problem. Liebe und Vergebung bringt er mit und kann auch heute unser Leben noch total auf den Kopf stellen oder uns Sicherheit geben.

★ Machet die Tore weit … ★
Offene Türen – weil er kommt. Zu uns und in diese Welt. Befreiend und Heilend weil er uns liebt.
Mache deine Türen auf –

Gottes Segen zur Adventszeit,
Thomas Lohse

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Sonntag, 03.12.23

in Schönau:
10.15 Gottesdienst
mit Pfarrerin Christine Würzberg
Musikalische Begleitung:
Gitarrenkreis

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum gemeinsamen Brunch ein.

in Todtnau:
17.00 Gottesdienst
Mit Pfarrerin Christine Würzberg

Dienstag, 05.12.23

in Zell:
Am Dienstag, den 05.12.2023 von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr findet in der evangelischen Kirche in Zell die Veranstaltung **„Advent mit Kindern"** mit Pfarrerin Christine Würzberg und mit Nicole Schmidt statt. (Altersempfehlung ist von 4 bis 9 Jahren). An diesem Adventsnachmittag wird eine weihnachtliche Geschichte vorgelesen, und es werden gemeinsam Bilder hierzu angeschaut. Anschließend gibt es noch eine kleine Bastelaktion bei Kinderpunsch und Plätzchen. Wir laden die Kinder herzlich dazu ein.

Mittwoch, 06.12.23

in Todtnau:
16.15-17.45 Konfi-Unterricht

(Gemeindepraktikum im Altenheim ab 14.30 Uhr)
– alle anderen Konfis treffen sich um 16.15 Uhr im Gemeindesaal der evangl. Kirche in Todtnau

Freitag, 08.12.23

in Todtnau:
15.00 Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim
mit Abendmahl
mit Prädikantin Ruth Schwald

Sonntag, 10.12.23

in Schönau:
10.15 Gottesdienst zum 2. Advent
mit der Mandelzweigband
mit Musik und Texten aus dem
„Andere-Zeiten-Kalender“

in Schönau:
17.00 Ökumenischer Gottesdienst für
verstorbene Kinder
mit Pfarrer Helmut Löffler und
Pfarrerin Christine Würzberg
Musikalische Begleitung:
Cornelius Holdermann

in Todtnau:
17.00 Gottesdienst
mit Prädikantin Ruth Schwald

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:
„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Sach 9,9b

Sie erreichen Pfarrerin Christine Würzberg unter der Telefonnummer 0173 / 239 7090

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 01.12.23 – Herz-Jesu-Freitag

ab 08.30 Uhr Hauskommunion in der SE

06.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe am Marienaltar
mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
für: 3. Gedenken Alfred Seger; Barbara Glaisner
18.25 **Schönau:** Rosenkranz für den Frieden
19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt (F)
anschl. Anbetung
mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
für: 2. Gedenken Margarethe Lais; Elisabeth Büchele; Anna Held; Martha Philipp-Bauer; Jahrtag Maria Rotzinger und verstorbene Angehörige; für Verstorbene der Familie Merten; Rosmarie Eichin; Hilda und Rudolf Kaiser; Frieda und Paulin Riesterer, Franz Kiefer, Wembach; Jahrtag Arnold Kiefer, Utzenfeld und verstorbene Angehörige;
Jahrtag Friedel Pfefferle; Marianne Neidinger; Berta Marterer; Ingrid Asal; Rosa und Karl Asal; Roswitha Gramespacher; Christel Beutenmüller; Anna und Karl Huber und Irmgard Schäuble, Häg; Jahrtag Hubert Seger; Jahrtag Christa Rümmele; Jahrtag Gerhard Schlageter; Jahrtag Franz Schlageter; Jahrtag Hanspeter Lais; Gerhard Lais

Samstag, 02.12.23 – Hl. Luzius / Mariengedächtnis am Samstag

15.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit - Pfr. Löffler
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
mit Segnung der Adventskränze
für: Jahrtag Hubert Hinteregger; verstorbene Eltern und Angehörige der Familie Volk-Bucur
anschließend: Anbetung bis 20.30 Uhr

Sonntag, 03.12.23 – Erster Adventssonntag / Beginn des neuen Kirchenjahres Lesejahr B

08.30 **Wieden:** Hl. Messe
mit Segnung der Adventskränze
für: Jahrtag Dorothea Asal, Schwester Adeline Asal; Josef Lais
10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
mit Segnung der Adventskränze
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
als Familiengottesdienst
mit Segnung der Adventskränze
(in den Anliegen der Pfarreien)
11.30 **Schönau:** Tauffeier
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 04.12.23 – Hl. Barbara

17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 05.12.23 – Hl. Anno

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: Rita und Heinz Nägele; Jahrtag Jürgen Stähle; für Verstorbene der Familien Sprich und Rümmele und Steinebrunner; für einen verstorbenen Sohn
14.00 **Todtnau:** Adventsfeier Spätsommer
im Pfarrsaal
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
für: Johannes, Ottilie und Manfred Freier

Mittwoch, 06.12.23 – Hl. Nikolaus,

06.00 **Schönau:** Frühgebet
anschließend gemeinsames Frühstück
19.00 **Muggenbrunn:** Hl. Messe (F)
19.00 **Ittenschwand:** Hl. Messe
für: Gertrud und Otto Kiefer

Donnerstag, 07.12.23 – Hl. Ambrosius

18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F) anschl.
Beichtgelegenheit
für: Gottlieb Klingele und Angehörige; Konrad und Rosa Behringer; Bruno Behringer; Franz Laile, Niedermatt und verstorbene Angehörige; Jahrtag Bernhard Strohmeier und verstorbene Angehörige
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe

Freitag, 08.12.23 – Hochfest Mariä Empfängnis

06.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim)
15.00 **Wieden:** Seniorennachmittag
19.00 **Todtnau:** Marienmesse (F) zum Hochfest
18.25 **Schönau:** Rosenkranz für den Frieden
19.00 **Schönau:** **Feierl.** Marienmesse zum
Hochfest; anschl. Anbetung
für: 3. Gedenken Martha Kohler; Herta Bosse; Ingrid Asal; Rosa und Karl Asal; Anna und Karl Huber und Salvatore Cipolla; Jahrtag Dietmar Maldacker, Junior; Jahrtag Julia Böhler; Berta Marterer; Ottmar Stemmle; Jahrtag Gerda Knobel; Werner Keller; Elsa und Josef Gerspacher; gestifteter Jahrtag Frieda Bernauer und Sohn Rainer Bernauer; Jahrtag Anna Held

Samstag, 09.12.23 – Hl. Johannes Didacus

11.00	**Wieden:**	Taufffeier
15.00	**Todtnau:**	Beichtgelegenheit (F)
18.30	**Geschwend:**	Vorabendmesse
18.30	**Wieden:**	Rorate-Wortgottesfeier (Team)

Sonntag, 10.12.23 – Zweiter Adventssonntag

08.30	**Todtnauberg:**	Hl. Messe für: Karl, Helmut und Anita Strohmeier; Peter Wünsch; Olga Schelb; Arnulf Wynen; Jahrtag Rudi Behringer; Bruno Wissler und verstorbene Angehörige; Margarete Wunderle
10.00	**Todtnau:**	Hl. Messe (F) mit Begrüßung der Erstkommunionkinder (in den Anliegen der Pfarreien)
10.00	**Schönau:**	Hl. Messe mit Begrüßung der Erstkommunionkinder (in den Anliegen der Pfarreien)
11.30	**Schönau:**	Tauffeier
17.00	**Schönau:**	Ökumenischer Gottesdienst für verstorbene Kinder in der evangl. Kirche
17.00	**Todtnau:**	Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Nächste Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit
Freitag, 1. Dezember 2023 ab 08.30 Uhr

Wir laden herzlich ein zur Hauskommunion am Beginn des Advents. Wer möchte – außer denen, die bereits regelmäßig an der Hauskommunion teilnehmen –, bitte sich selbst oder durch Angehörige baldmöglichst in den Pfarrbüros melden!

Beichtgelegenheit in der Seelsorgeeinheit
Samstag, 9. Dezember 2023 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Todtnau bei Pfarrer Hubert Freier

Taufspendungen
Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Samstag, den 9. Dezember 2023 in Wieden das Kind **Luisa**
Eltern: Marina und Michael Wiesler, Wieden

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, den 10. Dezember 2023 in Schönau das Kind **Mina** Klara
Eltern: Yasmin und Boris Seger, Tunau

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Taufsonntage 2024
(Es werden jeweils ein bis zwei Kinder getauft. Der Taufort richtet sich nach der ersten Anmeldung)

Sa.	13. Januar 2024	14.00 Uhr	(Pfr. Freier)
Sa.	14. Januar 2024	11.30 Uhr	(Pfr. Löffler)
Sa.	27. Januar 2024	14.00 Uhr	(Pfr. Freier)
So.	28. Januar 2024	11.30 Uhr	(Pfr Löffler)
Sa.	17. Februar 2024	14.00 Uhr	(Pfr. Löffler)
So.	18. Februar 2024	10.30 Uhr	(Pfr. Freier)
Sa.	02. März 2024	14.00 Uhr	(Pfr. Freier)
So.	03. März 2024	11.30 Uhr	(Pfr. Löffler)
Sa.	16. März 2024	14.00 Uhr	(Pfr. Freier)
So.	17. März 2024	11.30 Uhr	(Pfr. Löffler)

Gottesdienstplan
In diesen Tagen wird wieder der Gottesplan für das erste Quartal 2024 zusammengestellt. Wenn Einzelpersonen, Vereine oder Gruppierungen Gedenkmessen, Jubiläen oder Konzerte wünschen, diese bitte beim Pfarrer melden.

Vorschau auf die Weihnachtsgottesdienste
Um den Familien und Einzelpersonen die Planung zu erleichtern, geben wir bereits hier die Weihnachtsgottesdienste bekannt:

Sonntag, 24. Dezember 2023 – Heiliger Abend

Schönau:	16.00 Uhr Kinderkrippenfeier
Todtnau:	16.30 Uhr Kinderkrippenfeier
Wieden:	17.00 Uhr Kinderkrippenfeier
Geschwend:	17.00 Uhr Kinderkrippenfeier
Todtnau:	18.00 Uhr Christmette – Messe am Hl. Abend (Volksgesang)
Todtnauberg:	18.00 Uhr Christmette - Messe am Hl. Abend (Bläsergruppe)
Schönau:	22.00 Uhr Christmette – Messe in der hl. Nacht (Volksgesang)
Wieden:	22.00 Uhr Christmette – Messe in der hl. Nacht (Volksgesang)

Montag, 25. Dezember 2023 – Erster Weihnachtstag

Todtnau:	08.30 Uhr Hirtenmesse (Volksgesang)
Todtnauberg:	08.30 Uhr Hirtenmesse (Volksgesang)
Schönau:	10.00 Uhr Hochamt (Kirchenchor)
Wieden:	10.00 Uhr Hochamt (Kirchenchor)
Schönau:	18.00 Uhr Weihnachtsvesper mit Segen
Schönau:	18.00 Uhr Weihnachtsvesper mit Segen

Dienstag, 26. Dezember 2023 – Stephanstag

Schönau:	08.30 Uhr Wortgottesfeier
Wieden:	08.30 Uhr Hl. Messe
Geschwend:	10.00 Uhr Hl. Messe (Kirchenchor)
Todtnau:	10.00 Uhr Hl. Messe (Kirchenchor)

Probe Kirchenchor Geschwend und Schönau

Do. 07.12:23:	20.00 Uhr!	Chorprobe im Probelokal Geschwend
Do. 14.20.23:	20.00 Uhr!	Chorprobe im Probelokal Schönau

Weihnachtsmarkt der BlackForestLine in Todtnauberg
Die Ministranten und Ministrantinnen der Seelsorgeeinheit werden am Samstag, den 9. Dezember 2023 von 13.00 bis 20.00 Uhr mit einem Waffelstand am Weihnachtsmarkt bei der Hängebrücke vertreten sein. Der Erlös wird für die Rom-Wallfahrt 2024 verwendet, an welcher erfreulicherweise 40 MinistrantInnen unserer Seelsorgeeinheit teilnehmen werden.

Kirchenkalender
Am Schriftenstand wird wieder ein Kalender für das neue Kirchenjahr angeboten. Steffen Rees hat ihn mit vielen Bildern aus den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit zusammengestellt.

Bitte vormerken – Benefizkonzert
Am Mittwoch, denn 27. Dezember 2023 um 18.30 Uhr findet ein Benefizkonzert in der Katholischen Kirche Todtnau statt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der Kirchenseite.

Die große Kunst des Krippenbauens
Minusgrade draußen, leichter Schneefall, das Knacken des Ofens in der warmen Stube, der Duft von Mutters Weihnachtsbrötchen – das ist für uns eine ganz besondere Zeit. **Doch was hat es mit der Krippe auf sich, und woher kommt der Krippenbau?**

Der heilige Franziskus von Assisi baute um 1220 im Wald nahe dem Kloster Greccio in Italien die erste Krippe auf und wollte auf diese Art den Leuten die Weihnachtsgeschichte verständlich machen.

Die Große **Krippenausstellung**
08. - 11.12.2023
Belchenhalle Münstertal

Eröffnung der Ausstellung:
Freitag, den 08.12 2023 um 14°°Uhr
Öffnungszeiten:

Freitag 08.12.2023	Sonntag 10.12.2023
14°° – 18°° Uhr	11°° – 18°° Uhr
Samstag 09.12.2023	Montag 11.12.2023
11°° – 18°° Uhr	11°° – 16°° Uhr

Das Krippenbauen hat im weit verzweigten Münstertal eine sehr alte Tradition. Jeder Krippenbauer lebt hier mit dem Bau seiner Weihnachtskrippe seine eigene Fantasie aus.
Herzliche Einladung zur Krippenausstellung
die Münstertäler Krippenbauer

Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

Fr.	01.12.23:	Nico, Marina, Lea, Laura St., Lilly, Moritz
So.	03.12.23:	Gruppe B
So.	03.12.23:	Ariane, Moritz (Taufe)
Fr.	08.12.23:	Nicolas, Manuel, Simon, Yves, Bennet, Tialda
So.	10.12.23:	Gruppe C

Seniorennachmittag
Zum nächsten Seniorennachmittag am Donnerstag, den 14. Dezember 2023 von 14.30 bis 17.00 Uhr lädt das Organisationsteam herzlich in den katholischen Pfarrsaal in Schönau ein! Bei musikalischer Unterhaltung mit Kaffee und Kuchen stimmen wir uns auf Weihnachten ein und warten auf den Besuch vom Nikolaus. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Weihnachtskarten
Am Schriftenstand bieten wir wieder Weihnachtskarten mit dem Schönauer Hochaltar im Weihnachtsschmuck sowie ein Blick in den Glockenturm.

St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

Sa.	02.12.23:	Sophie, Leni, Carolin, Zoe, Joan, Lea, Jonas Sch.
So.	10.12.23:	Ben, Emilia, Lukas, Emilie, Hanna, Manuel

Italienischer Bibelabend:
Dienstag, 12.12.2023 – 18.00 Uhr Pfarrheim Todtnau

Weihnachtskarten
Am Schriftenstand bieten wir wieder Weihnachtskarten mit der Krippendarstellung aus dem Todtnauer Kirchenfenster an sowie mit einer Außenaufnahme der Pfarrkirche bei Schnee.

Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

So.	03.12.23:	Gruppe 1
Do.	07.12.23:	Leon, Fabian, Fabio, Mika
Sa.	09.12.23:	Gruppe 2

Roratefeier am Samstag 9.12.2023, 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Wieden unter dem Thema „Bereit für den Frieden?“
„Ich hab noch gar keine Weihnachtsstimmung ...“
Geht es Dir auch so? Dann komm am 2. Adventssamstag zur Roratefeier. In der stimmungsvoll mit Kerzen beleuchteten Kirche wollen wir mit ansprechenden, zeitgemäßen Texten und schönen Liedern Ruhe und Frieden finden. Kerzen stehen vor der Kirche zum Kauf bereit. Im Anschluss bieten die Wiedener Ministranten Punsch, Glühwein und süße Leckereien an. Da kommt Weihnachtsstimmung auf! Wir freuen uns auf euch! Wortgottesdienst-Team, Singkreis und Ministranten Wieden

Herzliche Einladung an alle Wiedener Seniorinnen und Senioren – „Spiele als Brücke zwischen den Generationen“
Unter diesem Motto laden wir alle Wiedener Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Spielenachmittag bei Kaffee und selbstgebackenen Torten und Kuchen am **Freitag, den 8. Dezember 2023 von 15.00 bis ca.18.00 Uhr** ein. Gerne dürfen beliebte Gesellschaftsspiele von den unterschiedlichen Generationen mitgebracht werden. Auf euer Kommen und einen unterhaltsamen Nachmittag freuen sich die Wiedener Minis

St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

So.	03.12.23:	Mia, Luca N., Maxi, Sara, Niklas, Adam
So.	10.12.23:	Maxi, Adam, Johannes, Jara, Josefine, Karlotta

Abgabetermine Kirchenseite 2023
Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 50 (17.12.-24.12.2023) ist bereits am Mittwoch, 06.12.23 schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an **kirchenseite@seobwi.de**.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Telefon Pfarrer Löffler
07673 / 889 - 201

Todtnauer Nachrichten

Deutsches Rotes Kreuz

„Mittagstisch“

Der Mittagstisch – Fahrt nach Rust und ein besinnlicher Adventsnachmittag

Was ist eigentlich die rechte Adventsstimmung? Sind es Lebkuchenherzen, Rauschgoldengel und Tannengrün, die immer hoch im Kurs stehen? Wir alle lieben Weihnachtsmärkte mit den bunten Farben, den vielfältigen Düften und einem heißen Glühwein, der uns in der Kälte guttut. Und was es nicht alles zu entdecken gibt! Krippenfiguren, Strickstrümpfe, selbstgemachte Marmelade und liebevoll verpackte Geschenke.

Das alles macht uns froh, doch die rechte Adventsbesinnung ist etwas, das unser Leben sinnvoll macht und uns dem Chaos standhalten hilft, etwas, das uns Lebensmut macht.

Kinder schreiben dazu noch unbefangen ihre Wünsche an das Christkind. Es gibt dazu Adressen in Deutschland, wie z. B. Himmelspforte oder Himmelstadt, wo täglich viele Briefe eingehen. In einem Brief stand wörtlich: „*Liebes Christkind, du kannst doch alles. Lass doch die Adventszeit nicht einmal, sondern mehrmals im Jahr ankommen. Dann herrscht bei uns daheim immer eine friedliche Stimmung, was sonst selten vorkommt! Und die Menschen sind netter zu uns Kindern, auch, wenn sie sonst mit uns nichts am Hut haben. Es gäbe bestimmt auch viel mehr Frieden auf der ganzen Welt!*“ Dieser Kinderbrief an das Christkind sollte uns nachdenklich machen.

Hinter all unserer Sentimentalität steckt eine tiefe Sehnsucht nach einer guten Zeit für uns alle. Lassen wir uns in das Besondere fallen, das uns trägt, Hoffnung macht und birgt. Es gibt immer wieder Lösungen im Großen und im Kleinen … manch kleine Geste, manch freundliches Wort, die eine oder andere Aufmerksamkeit und ein Lachen, das verändert, zumindest unsere kleine Welt – und in der Summe auch die große.

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Salvatore Cascio und Team vom Ristorante „La Piazetta“ für den ausgezeichneten Mittagstisch. Es waren ausgesprochene Wohlfühlstunden, Wir haben die italienischen Spezialitäten mit Genuss verspeist – „My home is my castle“. Wir fühlen uns bei all unseren Gastgebern zu Hause! Eine Verlässlichkeit, die Woche für Woche für uns Bestand hat. Nächste Woche haben wir einen besonderen Fahrplan:

Am kommenden Mittwoch fahren wir wieder einmal nach Rust! (leider keine weitere Anmeldung mehr möglich)

Mittwoch, 6. Dezember 2023
(Nikolaustag)
Abfahrt um 9.30 Uhr

… bei Bernhard Franz in Todtnau, Fridolin Wissler Strasse 11.

Gemütlicher Adventsnachmittag am Donnerstag, 7. Dezember 2023 um 14.00 Uhr bei Ingrid Lais im „Lamm“ in Schlechtnau

Für den Adventsnachmittag bitte anmelden, damit Frau Lais wirklich planen kann. Abholung wie gewohnt, wir freuen uns darauf!

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Rudolf Steiert (Tel. 584), Helga Korhammer (Tel. 673), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Danke sagen wir auch allen Fahrerinnen, die uns immer bei den Bring- und Abholdiensten unterstützen. Es sind Rita Adam, Waltraud Sättele, Renate Laile, Uta Haller, Ingrid Lais und Christa Bernauer. **Wir wünschen allen eine frohe und gesegnete Adventszeit!**

Haus Barnabas, Utzenfeld
(Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Ich sehe ihn, aber nicht jetzt; ich schaue ihn, aber nicht nah. Ein Stern wird aus Jakob aufgehen und ein Zepter aus Israel aufkommen.
4. Mose 24.17

Sonntag, 3. Dezember 2023
16.00 Uhr Sonntagsandacht auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Mittwoch, 6. Dezember 2023
15.30 Uhr Bibelstunde auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

n43
Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß
SONNTAGS
GOTTESDIENST
TODTNAU
Aktuelles Thema:
„FOLGE MIR NACH“
Ich folge Jesus, und Du?
10:00 UHR
Eventhalle Todtnau
in der Schwarzwaldstr. 15
inklusive KINDERKIRCHE
für 3 Altersgruppen
Komm so wie du bist!
www.netzwerk43.de

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 1. Dezember 2023 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/7844.

Todtnauer Nachrichten

Pflegeheim TODTNAU

Neues aus dem Pflegeheim

Virtual-Reality-Brille im Pflegeheim

Unsere ehrenamtliche Helferin Ines Jauck hat sich bei dem Verein Lebensherbst e.V. für uns eingesetzt, und so kam es, dass wir nun für unsere BewohnerInnen eine VR-Brille zur Verfügung gestellt bekommen haben.
Mit dieser Brille können sich die BewohnerInnen auf eine virtuelle Reise auf die Mainau oder nach Heidelberg begeben oder sie können die Fahrt mit der Gondel vom Schauinsland nach Freiburg genießen.
Ein herzliches Danke schön an Ines Jauck für ihr beharrliches Nachfragen beimVerein Lebensherbst e. V. und natürlich auch ein großes Dankeschön an den Verein selbst.

Gut zu wissen! Virtual Reality & Co.

Unter Virtual Reality (VR) versteht man eine computergenerierte Umgebung mit Bild (i. d. R. in 3 D) und oft auch mit Ton, die realitätsnahe Erfahrungen bietet. Der Nutzer taucht in eine virtuelle, d. h. scheinbar vorhandene Welt ein. Hilfsmittel ist z. B. eine VR-Brille.
Bei der Augmented Reality (AR) wird die natürliche Umgebung um digitale Elemente erweitert, die echte und die künstliche Welt verschmelzen.
Mixed Reality (MR) verknüpft VR und AR miteinander, um die Vorteile der beiden Verfahren zu vereinen und zugleich die Nachteile auszugleichen.
VR, AR und MR bieten viele Möglichkeiten der Anwendung, z. B. in der Aus- und Weiterbildung, in Vertrieb und Marketing, bei Veranstaltungen, in der Medizin. Das Pflegeheim Todtnau kann mittels VR-Brille die BewohnerInnen Erlebniswelten erfahren lassen, die sie aufgrund von Pflegebedürftigkeit nicht mehr selbst erreichen können.

Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 4. Dezember 2023

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!

Spätsommer informiert

Adventsnachmittag & Fahrt zum Christkindelsmarkt

SPÄTSOMMER

Das SPÄTSOMMER-Team lädt herzlichst ein zur Adventsfeier im kath. Pfarrsaal in Todtnau am

Dienstag, 5. Dezember 2023
Beginn: 14.00 Uhr

Bei einer besinnlichen Meditation können wir zur Ruhe kommen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auch der Nikolaus wird uns besuchen! Wir freuen uns auf euer Kommen und einen gemütlichen Nachmittag.

Christkindelsmarkt in Baden-Baden

„Auf dem traditionsreichen Weihnachtsmarkt erwartet Sie vor dem Kurhaus Baden-Baden ein Wintermärchen der besonderen Art – Weihnachtsglück im Flair der Welterbe-Stadt. Angeboten werden Kunsthandwerk, kulinarische Leckereien, tägliche Live-Konzerte. Freuen Sie sich auf die große Vielfalt der Marktstände, beleuchtete Kirchenfester, eine Krippenausstellung und vieles mehr." So ist es zu lesen in der Beschreibung des Weihnachtsmarktes in Baden-Baden.
Zu diesem vorweihnachtlichen Erlebnis wird eingeladen am

Dienstag, 12. Dezember 2023
Abfahrt: um 13.00 Uhr

… vom Betriebshof der Firma Heizmann in Todtnau, Fridolin-Wissler-Straße. **Anmeldung bitte beim Reisebüro Heizmann in Zell, Tel. 07625/9292-0.**

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich) von 8.00 – 18.00 Uhr
WALDKRAFT GmbH
Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
zusätzlicher Verkaufsstand im
Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

Keller-Bürsten Werksverkauf
Todtnau-Brandenberg
Passstraße 25
Verkaufsstand jederzeit zugänglich
www.keller-buersten.de
E-Mail: info@keller-buersten.de und unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauerwellenausstellung
Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr
Spitalstr. 1b, Todtnau
Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute.
Und erfahren Sie nach dem Besuch im Bürstenmuseum etwas über den gebürtigen Todtnauer Karl Ludwig Nessler und seine Erfindung der Dauerwelle.
Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: ***info@kulturhaus-todtnau.de***

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Bergladen
Todtnauberg, Kurhhausstr. 11
Mittwoch + Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Zusätzlich SB-Verkauf: Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten ist täglich von 8.00– 19.00 Uhr geöffnet

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

In unserer Tourist-Information in Todtnau erhalten Sie neben zahlreichen Informationen zu unserer Region und Ausflugtipps auch Festivalkarten oder Flixbus-Fahrscheine. Ganz neu erhalten Sie bei uns die beliebten Treffpunkt-Todtnau Gutscheine.

Service für unsere Gastgeber – Veranstaltungen aushängen!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen für Veranstaltungen zum Aushang zur Verfügung.

Tourist-Information Todtnau
Tourist-Information Todtnauberg

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf www.hochschwarzwald.de

Telefonisch erreichen Sie die Tourist-Information Bergwelt Todtnau unter +49 (0) 7652 1206 8520 oder per E-Mail todtnau@hochschwarzwald.de

Bitte Vereinsveranstaltungen mitteilen

Liebe Vereinsvorstände, auch für das kommende Jahr 2024 möchten wir gern wieder die geplanten **Veranstaltungen** bei uns auf der **digitalen Veranstaltungsseite** für die Bergwelt Todtnau mit aufnehmen und für eine bessere Planung gebündelt aufnehmen. Bitte teilen Sie uns Ihre geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2024 mit unter ***todtnau@hochschwarzwald.de*** Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.
Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Festlicher Zauber an der BLACKFOREST-LINE – Zweitägiger Weihnachtsmarkt

Samstag, 09.12.2023
13.00 – 20.00 Uhr
+ Sonntag, 10.12.2023
13.00 – 20.00 Uhr
Todtnau-Todtnauberg
BLACKFORESTLINE

Stimmungsvoll wird das Wochenende vom 9. und 10. Dezember 2023 an der BLACKFORESTLINE. Dann findet an der Hängebrücke in Todtnau ein Weihnachtsmarkt statt, der die Herzen der kleinen und großen Besucher höherschlagen lässt. Geöffnet ist jeweils von 13.00 bis 20.00 Uhr. Viele verschiedene Aussteller präsentieren Geschenkideen für das Weihnachtsfest – von Genähtem, Holz-Artikeln, Löffelschmuck, Goldschmiede-Arbeiten bis zu Gebäck.
Am Samstag stimmen die Alphornbläser musikalisch auf die Adventszeit ein, am Sonntag spielt eine Abordnung der Trachtenkapelle Todtnauberg weihnachtliche Melodien.
Der Nikolaus und das BLACKFORSTE-LINE-Maskottchen Ria Reh besuchen an beiden Tagen das Markttreiben an der Hängebrücke. Zudem gibt es ein Glücksrad und jede Menge Leckereien wie Waffeln, Grillwurst, Gulaschsuppe, Glühwein und vieles mehr. Und die Hängebrücke selbst erstrahlt in besonderem weihnachtlichem Glanz.

Hochschwarzwald

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 10. Dez. 2023

Samstag, 02.12.2023
11.00 – 19.00 Uhr
Todtnau – Marktplatz
Todtnauer Weihnachtsmarkt
Die heimelige Innenstadt Todtnaus lädt zum Weihnachtsmarkt und zum Bummeln in den Einzelhandelsgeschäften ein. Von 11.00 bis 19.00 Uhr bieten weihnachtlich geschmückte Stände auf dem Marktplatz traditionelle weihnachtliche Artikel, Kunsthandwerk und vieles mehr an. Ergänzend öffnen die Todtnauer Einzelhandelsgeschäfte ihre Pforten bis 17.00 Uhr und laden zum Verweilen und Bummeln ein. Der Duft von Punsch und Glühwein weht durch die Straßen und ein passendes Rahmenprogramm sorgt für Weihnachtsstimmung pur. Nähere Informationen ***www.treffpunkt-todtnau.de***

Montag, 04.12.2023
Todtnau-Geschwend
Dorfgasthof „dasrößle"
Rößle-Mendig – „Zsämmehogge, esse, gsellig sii" Karten spielen, musizieren, singen, Geschichten erzählen, Fotos und Filme schauen, Vorträge gestalten. Alles kann- Nichts muss. Schau vorbei und bring gerne deine Ideen mit ein.

Mittwoch, 06.12.2023
11.00 – 12.00 Uhr
Todtnau
Lust auf Bewegung mit Pilates (Body and Arts Science int. Mattenprogramm) – Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das von Joseph Pilates vor ca. 100 Jahren entwickelt wurde. Es ist Training und Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und Stabilität und verbessert Beweglichkeit und Koordination.
Weitere Informationen und Anmeldung unter ***pilates-knotenbaum@web.de*** oder tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmeldeschluss am Vortag bis 12.00 Uhr.

Donnerstag, 07.12.2023
Wäldertag für Einheimische am Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht
Ravennaschlucht
In einem traumhaften Ambiente aus einem Dorf von kleinen Holzhütten, getaucht in ein einzigartiges Lichtermeer, begeistern mehr als 40 Anbieter mit feinstem Kunsthandwerk, außergewöhnlichen Geschenkideen und regionalen Produkten unter dem imposanten Viaduckt in der Ravennaschlucht.
Extra für uns „Einheimische" veranstalten wir unseren Wäldertag und für alle Schwarzwälderinnen und Schwarzwälder aus dem Hochschwarzwald ohne Timeslot. Erlebe auf dem Markt ebenso traditionelles Handwerk wie auch das abwechslungsreiche Angebot an Speisen und Getränken. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.
Aufgrund der vergünstigten Preise und des Aussetztens der Timeslots fahren die **Shuttlebusse** ab Hinterzarten und Titisee von 18.00 bis 21.00 Uhr nonstop im 15- bzw. 20-Minuten-Takt. Somit muss keine feste Shuttlezeit für den Abend gebucht werden. Sofern du mit dem Auto anreisen möchtest, musst du dir ein Parkticket sowie ein Ticket „Eintritt Weihnachtsmarkt" kaufen. Wenn du zu Fuß zum Weihnachtsmarkt laufen möchtest, steht dir für die Rückfahrt kein Platz in den Shuttlebussen zur Verfügung.
Preis: 4,00 € (Erwachsene ab 16 Jahren), 2,00 € (Kinder 6 bis 15 Jahre), 8,00 € Parkticket
Tickets können **ausschließlich im Vorverkauf online** unter ***www.hochschwarzwald.de*** oder in allen Tourist-Informationen des Hochschwarzwaldes erworben werden.

Samstag, 09.12.2023
13.00 – 20.00 Uhr
+ Sonntag, 10.12.2023
13.00 – 20.00 Uhr
Todtnau-Todtnauberg
BLACKFORESTLINE
Festlicher Zauber an der BLACKFORESTLINE – Zweitägiger Weihnachtsmarkt – Infos siehe linke Seite

Samstag, 09.12.2023
20.00 Uhr
Todtnau – Silberberghalle
Jahreskonzert der Stadtmusik Todtnau
Auf dich wartet ein toller Konzertabend mit anspruchsvollen Musikstücken zum Konzertthema des Abends „Zurück in die Zukunft". Außerdem wird an diesem Abend auch unser langjähriger Dirigent Thomas Hierholzer verabschiedet.

Sonntag, 10.12.2023
16.00 Uhr
Todtnau-Brandenberg –Dorfplatz
Dorfweihnacht in Brandenberg
Die Trachtenkapelle Brandenberg lädt herzlich zur Dorfweihnacht mit Glühwein, Punsch, Waffeln und Würstle auf den Dorfplatz in Brandenberg ein.

Sonntag, 10.12.2023
17.00 Uhr
Todtnau-Todtnauberg
Kirche St. Jakobus
Adventskonzert der Männerchöre Aftersteg und Todtnauberg
„Mir singe zsemme" – das ist die Devise der beiden Männerchöre von Aftersteg und Todtnauberg. Gemeinsam Stimmen bündeln und gemeinsam die Zuhörer begeistern. Beim Adventskonzert wird es festlich in der Kirche St. Jakobus auf dem Todtnauberg. Lass dich auf die Weihnachtszeit einstimmen und genieße die einzigartige Akustik in der Kirche. Eintritt: frei

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V.

Abschlusswanderung mit Einkehr

Am **Sonntag, den 10. Dezember 2023** laden wir alle Mitglieder des Schwarzwaldvereins Todtnau und Gäste zu einer Abschlusswanderung ein. Die Wanderroute wird je nach Wetter- und Schneelage kurzfristig entschieden. Um das Wanderjahr gemütlich ausklingen zu lassen, ist zum Abschluss eine Einkehr eingeplant. NichtwandererInnen sind zur Einkehr herzlich eingeladen und können bei Bedarf auch zuhause abgeholt werden. Näheres wird in den nächsten Todtnauer Nachrichten bekanntgegeben. Für die Wanderstrecke werden ca. 10 km eingeplant. Die Führung dieser Wanderung übernimmt Erika Melch, Tel. 07671/8992 oder E-Mail ***wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de***

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Räum- und Streupflicht – Streupflicht-Satzung

Zur bevorstehenden Winterzeit möchten wir nochmals auf die bestehende Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Es gelten die nachfolgenden Regelungen in der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung):

§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Den Straßenanliegern obliegt es innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen, sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

(2) Für Grundstücke der Stadt, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen, sowie bei städtischen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz1 Straßengesetz).

(3) Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz). Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für Eigentümer des Bettes öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 Straßengesetz).

§ 2 Verpflichtete

(1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

(2) Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

(3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

(2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 01 Metern.

(3) Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 01 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u. ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.

(4) Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichnete Flächen.

(5) Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.

(6) Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Abs. 2 bis Abs. 5 genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücken.

(7) Entsprechende Flächen von Fußgängerbereichen sind an deren Rande liegende Flächen in einer Breite von 01 Metern

§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

(1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.

(2) Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr) entgegenstehen.

(3) Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

§ 5 Umfang des Schneeräumens

(1) Die Flächen , für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sind in der Regel mindestens auf 1 (einen) Meter Breite zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 (einem) Meter zu räumen.

(4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

§ 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst ▶

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Räum- und Streupflicht – Streupflicht-Satzung

gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.
(2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.
(3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.
(4) § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 7 Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte
Die Gehwege müssen werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten
(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere
1. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt,
2. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 5 und 7 räumt,
3. bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.
(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 2,50 € und höchstens 500 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 250 € geahndet werden.
Bürgermeisteramt:
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

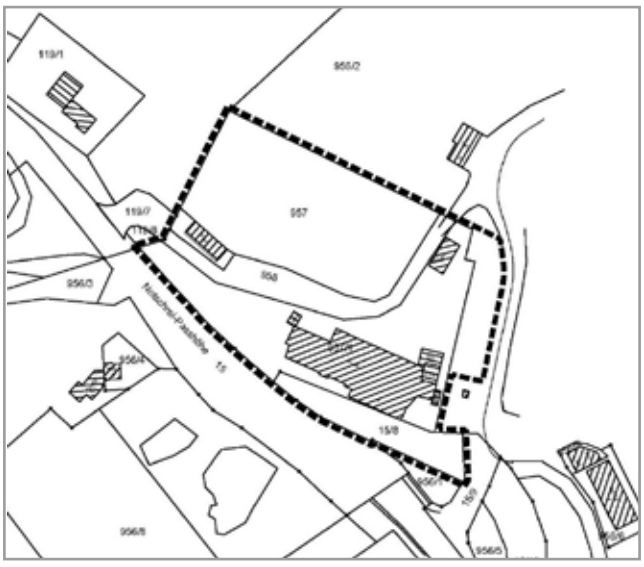
■

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Waldhotel am Notschreipass“

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 16.11.2023 in öffentlicher Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Waldhotel am Notschreipass“ nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist der Abgrenzungsplan vom 16.11.2023 maßgebend. Der Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt:



Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Waldhotel am Notschreipass“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung bei der Stadtverwaltung Todtnau, Bauamt, Rathausplatz 1, 79674Todtnau, wäh-rend der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und seine Begründung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädi-gungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden
1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Todtnau geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangener Bestimmungen bei der Aufstellung des Bebauungsplans ist nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Todtnau geltend zu machen. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt zu bezeichnen, der die Verletzung begründen soll. Andernfalls gilt der Bebauungsplan grundsätzlich als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Todtnau, den 1. Dezember 2023
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Ehrungen und Verabschiedungen bei der Jahresabschlussfeier der städtischen Bediensteten

Eine weitere Premiere in der noch jungen Amtszeit von Bürgermeister Oliver W. Fiedel war die Jahresabschlussfeier am vergangenen Freitag. Etwas über 100 Bedienstete aus allen städtischen Bereichen sowie dem Gemeinderat hatten sich dazu wie in den Vorjahren in der kleinen Turnhalle in Todtnau versammelt.

Nachdem sich die Gäste zunächst mit einem schmackhaften Abendessen stärken konnten, übernahm Bürgermeister Fiedel den „offiziellen" Teil des Abends. Mit einer „Reise" durch die Stadtteile und Aufgabenbereiche wurde das zu Ende gehende Jahr nochmals beleuchtet. Highlights waren die Fertigstellung der Hängebrücke als Privatprojekt und des städtischen Kiosks am Wasserfall. Allerdings drückten der schwierige städtische Haushalt 2023 sowie die allgemein sich verschlechternde Wirtschaftslage auf die Stimmung und auch auf die Finanzen.

Auch das Jahr 2024 dürfte wieder zahlreiche Herausforderungen in unterschiedlichen Bereichen bereithalten. Hier sind u. a. die Vorbereitungen des 1000-jährigen Stadtjubiläums in 2025, die Kommunalwahlen im Juni 2024 sowie einige Bauprojekte zu nennen.

Zum Ende seiner Ansprache leitete Fiedel über zum weiteren wichtigen Punkt des Abends: die Ehrungen von Arbeitsjubilaren und Verabschiedungen verdienter Mitarbeiter in den Ruhestand.

Zunächst wurde **Heike Thoma** für **25 Dienstjahre** im Todtnauer Rathaus geehrt. Als Sekretärin im Vorzimmer des Bürgermeisters hat sie in Oliver W. Fiedel bereits den dritten Bürgermeister als Vorgesetzten.

v.l.n.r.: Bürgermeister Oliver W. Fiedel, Karin Winterhalter, Heike Thoma, Claudia Dietsche, Helmut Harter und Angelika Lebtig

Eine Ehrung für **40 Dienstjahre** wurde der Altenpflegerin **Claudia Dietsche**, beschäftigt im Pflegeheim Todtnau, zuteil. Über das Georg-Reinhard-Haus Schopfheim kam sie ins frühere Todtnauer Krankenhaus als Stationshilfe und ist bis heute im jetzigen Pflegeheim als examinierte Altenpflegerin tätig.

Danach galt es, von einigen verdienten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wegen des Eintritts in den Ruhestand Abschied zu nehmen.

Karin Winterhalter war insgesamt **38 Jahre** im Rathaus Todtnau sowie bei der Forstbetriebsgemeinschaft in mehreren Positionen tätig, hauptsächlich betreute sie das frühere Grundbuchamt bzw. die spätere Grundbucheinsichtsstelle.

Angelika Lebtig wurde ebenfalls mit herzlichen Dankesworten des Bürgermeisters in den verdienten Ruhestand verabschiedet nachdem Sie, mit Unterbrechung, **20 Jahre** im heutigen Pflegeheim in verschiedenen Positionen tätig war.

Auch im Bereich des städtischen Bauhofs galt es, von einem langjährigen Mitarbeiter dankend Abschied zu nehmen. **Helmut Harter** betreute **seit 1986** den städtischen Fuhrpark als Mechaniker in der Werkstatt.

Nach dem offiziellen Programmteil verblieb noch genügend Zeit, um sich weiterhin kulinarisch verwöhnen zu lassen, das Tanzbein zu schwingen oder sich mit den Kolleginnen und Kollegen aus den anderen städtischen Bereichen auszutauschen.

Förderverein Waldkindergarten Wurzelzwerge

Stand am Weihnachtsmarkt

Der neu gegründete Förderverein des Waldkindergartens Wurzelzwerge verkauft wieder schöne, selbstgebundene Adventskränze. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns am **Samstag, den 2. Dezember 2023 ab 11.00 Uhr** an unserem Stand besuchen.

Wurzel Zwerge
Waldkindergarten
Todtnau

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,
Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de
Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

VHS Wiesental

Tanzen für Jugendliche & Erwachsene

Bereits seit 48 Jahren bietet der Dozent Thomas Schneevoigt seine Tanzkurse über die vhs in Schönau an. Von Rumba bis Disco-Fox lernen Sie hier die wichtigsten klassischen Tänze – Einstieg noch möglich.

Tanzen für Jugendliche
Kurs-Nr.: 23H2.0563
10 x montags ab 20. Novemer 2023
18.30 – 20.00 Uhr
Aula der Buchenbrandschule Schönau
Gebühr: 70,00 € pro Person bei mindestens 10 Paaren
Tanzen für Erwachsene
Kurs-Nr.: 23H2.0564
10 x montags ab 20. Novemer 2023
20.00 – 21.30 Uhr
Aula der Buchenbrandschule Schönau
Gebühr: 75,00 € pro Person bei mindestens 10 Paaren

Anmeldung über …
• ***www.vhs-wiesental.de***
(Kultur & Gestalten / Tanz)
• Anmeldekarten, die in den Rathäusern in Schönau und Todtnau ausliegen

HILFE FÜR OSTEUROPA e.V.
Todtnau - Seelscheid

HFO unterstützt Schopfheimer Tafel

Die Schopfheimer Tafel hilft regional vielen in Not geratenen Menschen. In einem Artikel in der Badischen Zeitung wurde die schwierige Lage bei zunehmend steigendem Bedarf einprägsam dargestellt. Aus diesem Grund entschloss sich die Vorstandschaft der HFO, den Erlös des diesjährigen Weihnachtsmarkt-Verkaufs der Schopfheimer Tafel zugutekommen zu lassen. Es würde uns freuen wenn Sie uns zahlreich besuchen und unser Vorhaben damit aktiv unterstützen.

Selbstverständlich werden wir weiterhin unserer Hauptaufgabe nachkommen. Auch hierfür nehmen wir gerne weiterhin Spenden an.

Spendenkonten
Sparkasse Wiesental: IBAN DE66 6835 1557 0018 2122 66
Volksbank Schönau: IBAN DE03 6809 0000 0022 4966 03
Kreissparkasse: Siegburg IBAN DE29 3865 0000 0012 0064 17

e|ow – Energieversorgung Oberes Wiesental

Zählerablesung der Energieversorgung Oberes Wiesental

In Vorbereitung auf die im Dezember anstehende Zählerablesung (Gas, Wasser, Strom und Nahwärme) möchten wir Sie über die bevorstehenden Maßnahmen informieren, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

1. Termin und Zugang
Die Zählerablesung wird ab 1. Dezember 2023 durchgeführt. Unsere Mitarbeiter werden zu den üblichen Geschäftszeiten die Ablesungen durchführen. Bitte stellen Sie sicher, dass der Zugang zu den Zählern frei und ungehindert möglich ist. Falls Sie zu diesem Zeitpunkt nicht verfügbar sind, bitte wir um Selbstablesung und Mitteilung der Zählerstände.

2. Sicherheitsmaßnahmen
Unsere Mitarbeiter sind ordnungsgemäß ausgewiesen und tragen entsprechende Arbeitskleidung. Sie werden sich vor Ort legitimieren können. Falls Sie Zweifel an der Identität eines Mitarbeiters haben, kontaktieren Sie bitte unser Kundenservice.

3. Datenschutz
Die von uns erfassten Daten dienen ausschließlich der Ermittlung Ihres Verbrauchs und werden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen behandelt. Ihre Privatsphäre hat oberste Priorität.

4. Hilfe und Unterstützung
Sie möchten gerne die Ablesung selbst durchführen? Kein Problem schicken Sie uns einfach und bequem Ihre Zählerstände mit Angabe der Zählernummer online, unter ***https://www.eow-todtnau.de/service/zaehlerstand/***

Einfach QR-Code scannen
(Aus organisatorischen Gründen ist es uns nicht möglich die eingesandten Zählerstände zu bestätigen.)

Falls Sie Fragen zur Zählerablesung oder zu Ihrem Energieverbrauch haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können uns erreichen unter:
• Telefon: 07671 99 99 6-0
• E-Mail: ***info@eow-todtnau.de***
• persönlich während unserer Öffnungszeiten in der Schönauer Straße 32, 79674 Todtnau

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis. Gemeinsam tragen alle dazu bei, dass die Abrechnung Ihres Energieverbrauchs so präzise wie möglich erfolgt.
Ihr e|ow-Team

Todtnauer Nachrichten

Kindergarten Schlechtnau

Nanu, am Staubfreiweg wächst Popcorn?!

Am letzten Donnerstag besuchte uns wieder einmal die Jägerin und Naturpädagogin Yvonne Bonhage. Entlang des Staubfreiwegs erzählte und erklärte sie den Schlechtnauer Kindergartenkindern, wie die Waldtiere im Winter ihr Futter finden und welche Tiere Winterschlaf oder Winterruhe halten.

Es wurde vieles entdeckt und auch Neues dazugelernt – besonders interessant fanden die Kinder (und auch die Erzieherinnen), dass die Rehe im Winter sehr gerne Brombeerblätter „naschen". Geschickt können sie die stacheligen Blätter in ihrem Mund drehen, damit es nicht sticht, und tatsächlich schmecken die Blätter den Rehen wie uns das leckere Popcorn. Und dann hatte Yvonne sogar noch selbstgebackene Waldtierkekse als Wegzehrung dabei ... lecker!

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bei Yvonne Bonhage für ihr großes Engagement und den wirklich wunderschönen, interessanten Vormittag bedanken. Wir freuen uns schon auf ihren nächsten Besuch im Frühling …

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Eine außergewöhnliche Geburtstagsfeier

„Tom und Lisa feiern ihren Geburtstag und ihr seid dabei!“, hieß es in einer Einladung an die Schülerinnen und Schüler der Stufe 7 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental. Gemeint war damit ein Besuch des bekannten Workshops „Tom & Lisa“, welcher im Präventionsprogramm der GMS Oberes Wiesental fest verankert ist und in der Villa Schöpflin, dem Zentrum für Suchtprävention in Lörrach, durchgeführt wird.
Aus diesem Grund fuhren die Jugendlichen mit ihren LernbegleiterInnen nach Lörrach, um an dem vierstündigen Workshop zur Alkoholprävention teilzunehmen. Dieser, für die Klassenstufen 7 und 8 konzipierte Workshop, wurde von Anna Lauer, einer Präventionsfachkraft, kompetent begleitet. In einem interaktiven Planspiel waren die Mädchen und Jungen vor Ort als Gäste an der Geburtstagsfeier von Tom & Lisa beteiligt. Sie lernten auf spielerische Art und Weise, welche Risiken und Gefahren der Alkohol birgt und wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol vonstattengeht.
In Rollenspielen, Diskussionen und Informationssequenzen erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes zum Jugendschutzgesetz, wurden in ihrer Rolle als Nichtkonsumenten bzw. -konsumentinnen gestärkt und übten das richtige Verhalten in Notsituationen. Darüber hinaus wurde der familiäre Austausch über ein Schüler-Eltern-Interview zum Umgang mit Alkohol angeregt und die Jugendlichen lernten das zur Verfügung stehende Hilfesystem kennen.
Für den interessanten und lehrreichen Vormittag möchten sich die Schülerschaft und die LernbegleiterInnen beim Team der Villa Schöpflin bzw. bei Anna Lauer ganz herzlich bedanken.

Todtnauer Nachrichten

„Freunde des Gymnasium Schönau e.V.“

Wechsel an der Spitze des Fördervereins – Eberhard Philipp hört nach 17 Jahren auf

Gymnasium Schönau
Schule ist mehr als Unterricht

Am Dienstag, den 21. November 2023 trafen sich die Mitglieder des Fördervereins zur diesjährigen Hauptversammlung. Der erste Vorsitzende Eberhard Philipp gab einen ausführlichen Überblick über das vergangene Vereinsjahr und über die geleisteten finanziellen Unterstützungen von Aktivitäten, Präventionsarbeit, Sozialleistungen, Veranstaltungen und Anschaffungen für die Schulgemeinschaft.

Der gesamten Vorstandschaft wurde eine einwandfreie Arbeit bestätigt und konnte somit entlastet werden. Insbesondere wurde der langjährigen Kassiererin Monika Weinstein eine einwandfreie Kassenführung bestätigt und gedankt für ihre tadellose Arbeit.

Im Anschluss folgten Wahlen der gesamten Vorstandschaft: Nach über 30 Jahren Mitgliedschaft, davon 17 erfolgreiche Jahre als 1. Vorsitzender, legte Eberhard Philipp sein Amt nieder. Er war die ganzen Jahre mit Herzblut dabei. Unter seiner Führung wuchs die Mitgliederzahl stetig an und konnte somit viele wertvolle Projekte unterstützen. Mit großem Applaus bedankte sich der Schulleiter Jörg Rudolf bei Eberhard Philipp für seine großartige Arbeit in den vergangenen Jahren und wünschte ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Als Nachfolgerin für den 1. Vorstand wurde einstimmig Carola Barbisch (Foto) gewählt. Als ehemalige Elternbeiratsvorsitzende des Gymnasiums liegen Carola Barbisch die Belange sehr am Herzen und möchte sich somit aus diesem Grund gerne bei den „Freunden des Gymnasiums“ engagieren. In den restlichen Vorstandsämtern gab es keine Änderungen.

Die Vorstandschaft würde sich über viele weitere Mitglieder und Förderer freuen.

Als nächste Aktion beteiligen sich die „Freunde des Gymnasiums“ beim **Tag der offenen Tür** des Gymnasiums Schönau am **Freitag, den 2. Februar 2024**.

Trachtengruppe Todtnauberg e.V.

Rückblick auf Theaterabend „Hubertus und die Salatmafia“

Bei vollbesetzem Pfarrsaal konnten wir beim „Berger Obe“ am letzten Samstag die Besucher mit unserem ersten Theaterstück begeistern.

Nach dem Jahresbericht des Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, der Leiterin des Kindergartens St. Jakobus und der Auszeichnung der Ministranten durch Pfarrer Löffler führten wir unser einstündiges Theaterstück auf. Mit Regisseur Hansgeorg Bergmann und Souffleuse Daniela Hablitzel probten wir in den letzten Wochen mit viel Freude den Zweiakter ein. Hier die Geschichte des Stückes:

Bio-Gärtner Hubertus (Heribert Wunderle) sind über Nacht sieben Salatsetzlinge weg gekommen, dies schiebt er der internationalen Mafia zu. Nach einer gewissen Zeit der Traurigkeit will er eine Bürgerwehr mit Ehefrau Roswitha (Saskia Rees), Tochter Anita (Jessica Mühl) und Nachbarehepaar Fridolin und Maria Mausloch (Reindi Brender und Karola Mühl) gründen. Bis zu deren Einsatz musste einiges geübt werden – zur großen Erheiterung des Publikums.

Tochter Anita beichtete in der Zwischenzeit ihrer Mutter, dass die Spuren im Garten von ihr und ihrem Verlobten Georges Bizet (Julian Kaiser) stammen. Diese Neuigkeit wurde Vater Hubertus aber noch nicht übermittelt. Somit legte sich im 2. Akt legte die Bürgerwehr auf die Lauer, um den vermeintlichen Mafiosi zu schnappen, der auch tatsächlich in den Garten zurückkommt. Hubertus und der Nachbar konnten dann Anitas Verlobten dingfest machen. Nach der Aufklärung durch Mutter Roswitha, um wen es sich handelte, konnte Vater Hubertus nach einigen Überlegungen der Hochzeit zustimmen mit einer Bedingung: dass es zum Hochzeitsessen Hasenbraten gibt.

Dieser gelungene Abend wird allen lange in Erinnerung bleiben, und das ist für die Trachtengruppe Motivation dafür, ein neues Stück zum nächsten „Berger Obe“ einzustudieren. Lasst euch überraschen!

Wir bedanken uns hiermit recht herzlich bei der Pfarrgemeinde für die Möglichkeit, das Stück „Hubertus und die Salatmafia“ aufzuführen.

Foto: Die Protagonisten im Kampf gegen die Salatmafia

Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert

Initiativkreis Oberes Wiesental

Neues vom IOW: HEINZMANN – verlässlicher Arbeitgeber mit Perspektive

Dass das Familienunternehmen HEINZMANN ein verlässlicher und sicherer Arbeitgeber ist, zeigt auch in diesem Jahr wieder die hohe Zahl der langjährigen Betriebszugehörigkeiten. Unter den Jubilaren ist auch Michael Dehne, mit 25 Jahren. Der Gruppenleiter der Softwareentwicklung Michael Dehne (MD) berichtet im Interview über seine Zeit bei HEINZMANN. Das Interview führte Alina Stoll (AS), kaufmännische Auszubildende im ersten Lehrjahr.

AS: Herr Dehne, vor 25 Jahren haben Sie hier angefangen. Wie sind Sie zu HEINZMANN gekommen?
MD: In der Frankfurter Allgemeinen stand eine Stellenanzeige von HEINZMANN, worauf ich mich beworben habe. Nach dem Studium war ich dann in ganz Deutschland unterwegs, bei verschiedenen Firmen, auch bei HEINZMANN, und da Herr Anton Gromer der erste war, der mir eine Stelle zusagte, beschloss ich Hals über Kopf, hierher zu kommen.

Jubilar Michael Dehne mit der Geschäftsleitung und einerVertreterin des Betriebsrats

AS: Haben Sie damit gerechnet, dass Sie hier Ihr 25-jähriges Jubiläum feiern werden?
MD: Nein, da ich ursprünglich aus dem Norden von Deutschland komme. Dass ich mich hier so verwurzeln würde, hätte ich nicht erwartet.

AS: Was hat sich Ihrer Meinung nach bei HEINZMANN in den letzten 25 Jahren am meisten verändert?
MD: Für die Softwareentwicklung waren vor allem die voranschreitende Digitalisierung und die damit verbundenen Veränderungsprozesse von großem Vorteil. Aufgrund der Rechenleistung der ersten PCs benötigte man für einen Übersetzungsvorgang des Quellcodes der Software in den ausführbaren Maschinencode deutlich mehr Zeit als heute. 1998 gab es noch keine Laptops, keine E-Mail als Kommunikationsmittel oder Internetzugang am Arbeitsplatz. Das änderte sich Anfang der 2000er, als es einen zentralen Computer mit Internetzugang gab. Nach nur wenigen weiteren Jahren hatte dann jeder seine eigene Ausstattung und war sehr gut gerüstet.

AS: Was macht HEINZMANN zu einem guten Arbeitgeber?
MD: Bei uns in der Software-Entwicklung sind wir sehr flexibel. Wir können unsere Zeiten und Arbeit zum Großteil selbst einplanen. Dadurch steht man nicht so unter extremen Zeitdruck und freut sich auch noch nach so langer Zeit auf die Arbeit.

AS: Was sind die Herausforderungen in Ihrem Arbeitsalltag?
MD: Ich muss immer schauen, dass mein Team mit Arbeit versorgt wird. Insbesondere da vier Softwareentwickler aus meinem Team von der Ukraine aus arbeiten, muss ich immer darauf achten, dass sie auch von der Ferne aus mit uns kommunizieren können und Zugriff auf unsere Software haben. Aufgrund des Kriegs müssen die vier Kollegen nun oft von Zuhause aus arbeiten. Dadurch haben sie z. B. Probleme, weil das notwendige Testequipment manchmal fehlt.

AS: Sie arbeiten in der Software-Entwicklung, was kann man sich darunter vorstellen?
MD: Wir schreiben unter anderem Programme für die digitalen Steuergeräte von HEINZMANN. Die Software wird bei Bedarf auf Kundenwunsch angepasst. Unsere digitalen Steuergeräte bilden zusammen mit weiteren Komponenten ganze Regelsysteme, die zum Beispiel in großen Verbrennungsmotoren wie Lokomotiven, Schiffe, Baumaschinen usw. zum Einsatz kommen.
Wir haben auch Kunden in der Fahrradbranche, hautsächlich im Schwerlastbereich, für die wir programmieren.

AS: Gibt es etwas, was Sie neuen Mitarbeiter raten würden?
MD: Mit offenen Augen durch die Firma gehen und Probleme erkennen. Dann kann man auch schon früh durch seinen eigenen Erfahrungsschatz helfen.

Für die weitere Zukunft des Schönauer Traditionsunternehmens gilt: Neben der stetigen Weiterentwicklung des Produktportfolios sind die Mitarbeiter von HEINZMANN ein wesentlicher Erfolgsfaktor, um die gesteckten unternehmerischen Ziele zu erreichen. So ist HEINZMANN seit seiner Gründung kontinuierlich gewachsen und konnte auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten an diesem Kurs erfolgreich festhalten.
(Artikel geschrieben von Alina Stoll)

www.heinzmann.com
www.i-o-w.org

HEINZMANN thinking in drive and control

Todtnauer Nachrichten

Montfort-Realschule Zell i. W.

Tag der offenen Tür bot intensiven Einblick in ein modernes Schulleben

Hoch hinaus ging es am Tag der offenen Tür der MORZ am 17. November 2023 – und das nicht nur an der Kletterwand in der Sporthalle. In den Stockwerken der Zeller Montfort-Realschule wurde den Besuchern, die zahlreich in die verschiedenen Gebäude strömten, vieles geboten. Einer Rallye folgend kam man an allen Stationen und Fachausstellungen vorbei.

Die MORZ war in den vergangenen Jahren renoviert und zu einer digitalen Vorzeigeschule umgebaut worden, in der jedes Klassenzimmer über eine mit einem Tablet verbindbare Medientafel verfügt. Ebenso kann bei Bedarf den Schülern ein zeitlich limitiertes, gut funktionierendes WLAN zur Verfügung gestellt werden.

Das gebotene Programm war so bunt und vielfältig wie das Schulleben. Im Eingangsbereich konnten sich die Gäste beim Kaffee- und Kuchenbuffet der 7. Klassen stärken. Kulinarisch interessant war es in der Schulküche (großes Foto unten), in der live Milchshakes und kleine Snacks zubereitet werden konnten, während man als Besucher im Mensagebäude bei Fingerfood aus verschiedenen Herkunftsländern von Schülern internationale Spezialitäten genießen durfte.

Ein Highlight war das Forscherzentrum der Naturwissenschaften, in dem Kinder selbst in die Rolle von Forscherinnen und Forschern schlüpften. Im Biosaal konnten die Kinder nicht nur ihre Reaktionszeit testen, Bio-Memory spielen oder selbst mikroskopieren, sondern durften auch das Lehrermikroskop bewundern, das mittels eingebauter Kamera ein Bild auf die digitale Tafel zauberte. In Physik gab es viele kleine Versuche auszuprobieren (kleines Foto rechts).

Wie sich Roboter programmieren lassen, führten 8.- und 9.-Klässler des Wahlpflichtfachs Informatik vor. Die eigenen Fähigkeiten im Fach Mathematik konnten an einer digitalen Lernlandkarte getestet werden.

Aber auch im sprachlichen Bereich gab es viele Angebote. Die Fremdsprache Englisch präsentierte sich mit einem am Tablet spielbaren Quiz und im Fach Französisch gab es eine landestypische Fotobox.

Tischkicker und Tischtennis waren im Bewegungsraum der Ganztagesschule angesagt, während Basketball, Badminton und sogar eine Kletterwand in der Sporthalle Bewegungshungrigen Raum boten. Entspannen ließ es sich im Gegenzug in der Reli-Oase in den Liegestühlen.

Wer sich gerne einen Römerhelm basteln wollte, war in Geschichte gut aufgehoben. In Technik konnten Laubsägearbeiten ausprobiert werden und auch im Fachbereich Kunst gab es Mitmachangebote. Zusätzlich gaben die Schülervertreter, die Streitschlichter und die Schulsanitäter Einblick in ihre Arbeit.

MORZ
MONTFORT-REALSCHULE ZELL I.W.

Solange die jungen Gäste die vielen Aktivitäten ausprobierten und staunten, was die Schulgemeinschaft der MORZ alles zu bieten hat, nutzten die Eltern im Meet & Greet-Raum in Ruhe die Möglichkeit, mit Schulleitung, Elternbeirat und den Schülersprechern ins Gespräch zu kommen.

SKI ALPIN

Ski-Zunft Präg e. V.
Bericht aus der Generalversammlung

Am Samstag, den 18. November 2023 fand unsere 71. Generalversammlung im Gasthaus Hirschen statt. Wir freuten uns über eine rege Teilnahme unserer Mitglieder und Freunde.

Rückblick
Die Präger Vereine konnten im Jahr 2022 wieder einen Weihnachtsmarkt veranstalten, der bei wunderbarem Sonnenschein auch sehr gut besucht war.
Leider ließ der Schnee im letzten Winter wieder sehr lange auf sich warten, und wir konnten mit unserem Renntraining leider erst sehr spät beginnen. Dafür besuchten unsere Rennläufer mit drei Trainern im Dezember 2022 wieder das Kaunertal, und konnten dort ein erstes Training auf Schnee absolvieren.
Der Fackellauf an Silvester war sehr gut besucht. Bei frühlingshaften Temperaturen waren 75 Fackelläufer am Start. Zum ersten Mal beim Fackellauf, den wir seit 1973 durchführen, hatten wir Livemusik vor dem Gemeindehaus. Das Duo Spätlese mit Reinhard Hees und Günther Bernauer hat uns an diesem Abend gut unterhalten.
Über die Frühjahrs- und Sommermonate konnten wir wieder unsere Wanderungen durchführen. Unter anderem eine Muttertags- und eine Vatertagswanderung, die beliebte Hochgebirgs-Wanderung und einiges mehr.
Ebenso nahmen wir wieder am Städtlifest in Todtnau teil. Dort war unser Stand mit Würsten und Calamaris wie in jedem Jahr sehr gut besucht.
Unser Grümpelturnier mussten wir leider aufgrund mangelnder Anmeldungen zum ersten Mal in der Geschichte absagen. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder auf eine Rege Beteiligung.
Auch nahm die Vorstandschaft an vielen Sitzungen anderer Vereine teil und besuchte ihre Mitglieder zu runden Geburtstagen sowie Silber- und Goldhochzeiten.
Außerdem konnten wir uns in diesem Jahr wieder bei unseren zahlreichen HelferInnen bedanken, und luden diese zu einem kleinen Fest ins Gemeindehaus ein. Ohne ihre Unterstützung wären die vielen Veranstaltungen der Ski-Zunft nicht möglich.

Wahlen
Der bisherige erste Vorsitzende Markus Waßmer stand nicht mehr zur Wahl, da er sein Amt nach 8 Jahren niederlegt. Als neuer erster Vorsitzender wurde Pierre Lais gewählt (bisher zweiter Vorsitzender). Zweite Vorsitzende wurde Marita Kiefer (bisher Gesamtsportwart Stellvertreter), Gesamtsportwart wurde Dirk Hablitzel (Wiederwahl), Gesamtsportwart Stellvertreterin wurde Sascha Thissen, Lehrwart wurde Björn Waßmer (Wiederwahl), Ältestenrat wurden Lothar Hablitzel, Axel Kiefer und Norbert Bannholzer (Wiederwahl).
Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Ehrungen
15 Jahre Mitgliedschaft
Klaus Jäger, Matthias Laile, Patrick Englert, Sebastian Steinebrunner, Volker Jäger
25 Jahre Mitgliedschaft
Birgit Englert, Harald Englert, Pierre Lais
40 Jahre Mitgliedschaft
Doris Fritz, Ingrid Seybold, Stefanie Böhler
50 Jahre Mitgliedschaft
Andrea Beckert, Bernhard Böhler, Ernst Mühl, Hans- Dieter Zipfel, Heidi Hees, Herbert Kummerer, Sieglinde Braunsberger, Sonja Nester
60 Jahre Mitgliedschaft – Paul Seger

Ausblick in die nächste Saison
Die Veranstaltungen der Ski-Zunft für die kommende Saison sind wie immer auf der Homepage zu finden.
Die Vorstandschaft freut sich auf die kommende Saison, hofft auf ganz viel Schnee und wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern weiterhin alles Gute.

v.r.n.r.: Leonie Asal (Beistitzerin), Dirk Hablitzel (Gesamtsportwart), Pierre Lais (erster Vorsitzender), Christina Kiefer (Beisitzerin), Ines Wasmer (Kassiererin), Ramona Lais (Schriftführerin), Marita Kiefer (zweite Vorsitzende), Björn Waßmer (Lehrwart), Sascha Thissen (Stelv. Gesamtsportwart), Ralf Hablitzel (Tourenwart), es fehlt Axel Kiefer (Ältestenrat)

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Riesenandrang beim Brettlemarkt 2023

Am vorletzten Samstag fand der alljährliche Brettlemarkt des Skiclubs Todtnau 1891 e.V. im Autohaus Teichmann statt. Das Hauptziel des Skiclubs ist es, Material-Tauschbörse zum einen für die Kleinsten, aber auch für alle anderen Ski- und Winterbegeisterten zu sein. Ein breites Sortiment wurde um die Mittagszeit entgegengenommen – von Tourenski über Langlaufschuhe bis hin zu Bekleidung und Snowboards war für jeden etwas dabei.

Insgesamt wurden knapp 500 gebrauchte Artikel abgegeben, zusätzlich gab es auch noch Neuware zu kaufen. Eine lange Schlange bildete sich ab 14.00 Uhr, da pünktlich um 14.30 Uhr die Tore geöffnet wurden. Erfahrene SkiläuferInnen standen beratend zur Seite, sodass etliche Artikel die Besitzer wechselten – für jeden Geldbeutel war etwas dabei.

Wer dann glücklich ein Schnäppchen gemacht hatte, konnte sich anschließend mit einer Grillwurst direkt beim Autohaus Teichmann belohnen und dann noch zum Bummeln in die Todtnauer Innenstadt gehen. Auch hier war der Skiclub Todtnau 1891 e.V. zweifach

SKI ALPIN

aktiv: zum einen mit einer Biathlonanlage, bei der man mit elektronischen Gewehren sein Können unter Beweis stellen konnte und des Weiteren mit einem Stand am Narrenbrunnen.

Hier kamen alle Kuchenliebhaber auf ihre Kosten. Neben Glühwein und Kinderpunsch gab es eine große Auswahl an Kuchen und Torten am Stand.Es waren rund 30 Skiclub-HelferInnen im Einsatz – ein herzliches Dankeschön an alle für die tatkräftige Unterstützung, die tollen Kuchenspenden und an Sebastian Asal für die gute Organisation.

Der Skiclub möchte sich auch bei allen BesuchernInnen bedanken, ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer rund um den Brettlemarkt. Nachfolgend und auf der nächsten Seite Foto-Impressionen von einem tollen Tag an beiden Standorten.

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Saisonstart im Berner Oberland

Wie gewohnt wollen wir auch dieses Jahr mit einer gemeinsamen Skiausfahrt in die hoffentlich schneereiche neue Saison starten. Am **Sonntag, den 17. Dezember 2023** wollen wir gemeinsam den atemberaubenden Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau vom Skigebiet Kleine Scheidegg/Männlichen in Grindelwald genießen.

Dieses Skigebiet ist das größte Skigebiet im Berner Oberland und in der Jungfrau-Region. Es stehen euch insgesamt 102 km Pisten und 23 Lifte auf einer Höhe von 944 – 2400m zur Verfügung.

Treffpunkt ist **um 5.00 Uhr am Haus des Gastes,** Rückkehr bis ca. 22.00 Uhr, Kostenbeteiligung für den Bus bitte erfragen.

Wir freuen uns über zahlreiche **Anmeldungen bis zum 6. Dezember 2023** bei unserem Sportwart Alpin Mirco Fritz unter ***sport-alpin@skiclub-todtnau.de*** oder Telefon 0172-2301194.

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Skikurs für Kinder von 4 bis 14 Jahren

SKI ALPIN

Auch für diese Wintersaison bietet der Skiclub Todtnau 1891 e.V. im Januar 2024 einen Skikurs an.

Termin: 3.– 5. Januar 2024
Uhrzeit: 9.00 – 12.00 Uhr
(Am ersten Tag Treffpunkt um 8.45 Uhr zwecks Klasseneinteilung und Kursgebühr)
Ort: Wasenlift, Muggenbrunn
Ausrüstung: Ski (Bindung vom Sportfachgeschäft eingestellt)
Helm: Pflicht für Kinder
Handschuhe, Skibrille, warme Kleidung

Alle Kinder, die Lust haben Pizza & Pommes zu lernen, wie man liftet oder ggf. schon seine Technik verfeinert, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eure Anmeldung und drücken die Daumen für genug Schnee.

Anmeldung und weitere Informationen findet ihr auf der Homepage:
www.skiclub-todtnau.de/Kinderskikurs

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Plätze werden nach Posteingang vergeben. Aktuelle Informationen vor dem Skikurs findet ihr tagesaktuell auf unserer Homepage.
PS: Unser Skikurs ist auch ein tolles Weihnachtsgeschenk!

Alle Mannschaften
Vorschau auf die nächsten Begegnungen

HANDBALL

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 02.12.23	11:50 Uhr	**E-Jugend**	ESV Weil am Rein II	Silberberghalle
Sa., 02.12.23	12:30 Uhr	**E-Jugend II**	ESV Weil am Rein	Silberberghalle
Sa., 02.12.23	13:15 Uhr	**E-Jugend II**	ESV Weil am Rein II	Silberberghalle
Sa., 02.12.23	13:55 Uhr	**E-Jugend**	ESV Weil am Rein	Silberberghalle
Sa., 02.12.23	14:40 Uhr	**D-Jugend männlich**	HG Müllheim/Neuenburg	Silberberghalle
Sa., 02.12.23	16:00 Uhr	**A-Jugend männlich**	HSG Dreiland	Silberberghalle
Sa., 02.12.23	18:00 Uhr	**Herren**	HSG Freiburg	Silberberghalle
So., 03.12.23	12:45 Uhr	JSG Panthers/Murg	**B-Jugend weiblich**	Sporthalle Gaggenau

Damen Landesliga
Auswärtssieg für unsere Damen

HANDBALL

HSG Freiburg III – TV Todtnau
20:22 (6:12)

Am vergangenen Sonntagnachmittag traten die Landesliga-Damen des TV Todtnau zum nächsten Auswärtsspiel in Freiburg bei der HSG III an. Wie schon im letzten Spiel zeigten die Damen eine sehr gute Abwehrleistung über 60 Minuten hinweg. Die Todtnauerinnen standen eng, arbeiteten zusammen, unterstützten sich gegenseitig und machten es den Freiburgerinnen so sehr schwer, gute Torchancen herauszuspielen. Schon gleich zu Beginn konnten die Damen des TVT sich einige Bälle erkämpfen und durch schnelles Umschaltspiel nach vorne zu Torerfolgen kommen. Auch im Positionsangriff fanden die Todtnauerinnen gute Lösungen gegen eine offensiv agierende Heimmannschaft.

Die Zahl der technischen Fehler konnte an diesem Sonntag sehr geringgehalten werden. Ging doch mal ein Ball im Angriff verloren, konnte man durch schnelles und geordnetes Rückzugsverhalten einfache Tore der Gegnerinnen verhindern. So gelang es, bis zur Halbzeit einen 6-Tore-Vorsprung herauszuspielen.
Die zweite Halbzeit begann für die Todtnauerinnen dann weniger gut. Die HSG stellte ihre Abwehr um und agierte defensiver, die Damen mussten sich erst auf diese Veränderung einstellen, und es dauerte einige Zeit, bis sie zurück ins Spiel fanden. Die Freiburgerinnen konnten kurzzeitig sogar zum 14:14 ausgleichen, doch die Spielerinnen des TVT zeigten deutlich, dass sie an diesem Tag nicht ohne zwei Punkte nach Hause fahren wollten. Sie kämpften sich zurück ins Spiel, und jede Spielerin zeigte vollen Einsatz. Durch einige gute Aktionen holten sie sich die Führung wieder und gaben diese bis zum Ende nicht mehr her. In Abwesenheit von Trainer Max Eckert zeigten die Damen sowohl spielerisch, als auch kämpferisch eine sehr ansprechende Teamleistung und gingen als verdiente Sieger vom Feld.
Bis zum Ende des Jahres steht für die Damenmannschaft nur noch ein letztes Spiel am Samstag, den 8. Dezember 2023 auswärts in March an. Wenn man an die Leistung der letzten beiden Spiele anknüpfen kann, sind auch dort zwei Punkte drin.

Es spielten für den TVT: Ebra Sahin (7/5), Jule Zinner (3), Anne Steinebrunner (3), Ferhan Sahin (3), Lena Winterhalter (2), Sandra Waßmer (2), Annabell Lips (1), Herolinda Hakaj (1), Meike Schelshorn, Madlen Osman, Era Hajra

HANDBALL

Herren
Niederlage gegen den ungeschlagenen Tabellenzweiten

TSV Alemannia Freiburg-Zähringen – TV Todtnau 33:25

Im achten Spiel der aktuellen Saison in der Bezirksklasse Freiburg-Oberrhein traf der TV Todtnau auf die erste Herren Mannschaft der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen. Von Anfang an war klar, dass man hier nur mit einer geschlossenen und sehr konzentrierten Mannschaftsleistung über 60 Minuten etwas holen kann. Und genauso legte der TV Todtnau los. Mit einem souveränen 0:3-Lauf überraschte man den Gegner in den ersten Spielminuten. Aber genauso schnell wie die Todtnauer in Führung waren, genauso schnell stand es nach 11 gespielten Minuten auf einmal 6:3 für den Gastgeber. Falsche Entscheidungen im Angriff, eine ganze Handvoll technischer Fehler und mangelnder Zugriff waren die Gründe für den Rückstand. Dennoch zeigten die Männer um das Spielertrainergespann Suevo/Gerspacher eine tolle Moral und ließen sich nicht entmutigen, sodass man mit einem akzeptablen 17:14 in die Halbzeit ging.
In der Halbzeitansprache war man sich einig, dass man auf jeden Fall noch eine Schippe drauf legen musste, um hier noch etwas Zählbares mitnehmen zu können. Doch was sich die ersten 7 Minuten bot, war leider genau das Gegenteil. Man hatte das Gefühl, dass die Todtnauer ihren Kampfgeist und das handballerische Können in der Kabine vergessen hatten (22:15). Einzig allein Max Eckert im Tor vereitelte einige Angriffe der Zähringer, wodurch der Abstand nicht zu groß wurde. Im weiteren Verlauf pendelte sich der Spielstand auf +/- 7 Tore Abstand ein. Nach wie vor wurde man zu einfach in der Abwehr ausgespielt und im Angriff fehlte der Zug Richtung Tor.
Am Ende kann man mit der ersten Halbzeit zufrieden sein und daraus das Vertrauen für die weiteren Spiele ziehen. Im nächsten Spiel morgen, am 2. Dezember 2023, trifft man in heimischer Halle auf den Tabellennachbarn HSG Freiburg. Die Aufgabe der Todtnauer Männer ist klar definiert, die Punkte bleiben auf jeden Fall beim Gastgeber.

Kader: Benjamin Stolzenburg (6), Sören Hillger (6), Patrick Sorke (5), Dominik Rueb (2), Mendin Hakaj (2), Dominik Dietsche (2), Marco Suevo (1), Jimmy Findling (1), Gerrit Steinebrunner, Robin Kumpf, David Gerspacher, Maximilian Eckert. Offizielle: Simon Sorke, Simon Kimmig

HANDBALL

D-Jugend männlich
Auswärtssieg in Grenzach-Wyhlen

Regio-Hummel – D-Jugend männlich 18:34 (9:20)

Am vergangenen Sonntag trat unsere D-Jugend männlich, welche bis zum bisherigen Zeitpunkt jedes Spiel für sich entscheiden konnte, gegen die Regio Hummeln an. In ungewohnter Umgebung musste man sich mit der verkleinerten Halle einer Schule zufriedengeben, was auf ein technisches Problem in der Zielmattenhalle in Grenzach-Wyhlen zurückführen war. Gleich in der 3. Spielminute konnte man mit 2 Toren den Gegnern die Richtung anzeigen.
Im gesamten Verlauf konnten die D-Jungs ihre Teamfähigkeiten sowie individuelles Können auf der Platte zeigen, allerdings zeigte sich in der Abwehr wenig Kommunikation, ja fast schon ein wenig Lustlosigkeit. Jedoch konnte dies das Angriffsspiel immer wieder gut ausgleichen, somit stand es in der Halbzeit 9:20.
In der Kabine angelangt zeigte sich eine klare Ansprache von Coach Melanie Thoma: „Jungs, zeigt in der Abwehr, dass ihr da seid, mit mehr Aggresivität, ihr seid zu schwammig. Aber im Angriff gebt ihr nochmal alles." So schnell wie die Feuerwehr, das war das Ziel.
Als die 2. Halbzeit begann, konnte man in der Abwehr deutliche Verbesserungen sehen, man konnte sich durch lautes Ansagen gut verständigen und somit immer mehr Ballgewinne erobern. Durch das ballorientierte Spiel der Mannschaft konnten durch unseren Leo Gerstner im Kasten zahlreiche Tempogegenstöße gelaufen und verwandelt werden. Aufgrund des deutlichen Vorsprungs war es der Trainerin nun vorbehalten, allen Spielern genügend Einsatzzeit zu geben, somit konnte man munter durchwechseln und einiges ausprobieren.
Somit zeigte sich am Ende ein deutliches Ergebnis von 18:34. Weiter so Jungs!
Am morgigen Samstag, 2. Dezember 2023, wird es aber Ernst und es kommt zum absoluten Spitzenspiel gegen die HG Müllheim/Neuenburg in der Silberberghalle. Über lautstarke Unterstützung – trotz Weihnachtsmarkt – würden sich die Jungs sehr freuen.

Tore für den TVT: Bastian Hilger (10), Philipp Zimmermann (9), Felix Thoma (6), Finn Eckert (5), Mohamed Osman (3), Valentino Baldo (1), Julian Louis Steiert, Jakob Niethammer, Manuel Maier, Leo Gerstner

TISCHTENNIS

TTV Schönau/Todtnau e. V.
Herren II noch im Spieleinsatz

Während die 1. Mannschaft in die verdiente Winterpause gehen konnte, müssen die Herren II noch zwei Hinrundenspiele bestreiten. Bei zwei Siegen wäre man punktgleich mit dem aktuellen Tabellenführer der Kreisklasse B.

Spielvorschau
Samstag, 2. Dezember 2023, 18.00 Uhr
Herren II: TTV Schönau-Todtnau II – TV Hauingen, Turnhalle TV Todtnau
Montag, 4. Dezember 2023, 19.30 Uhr
Herren II: TTC Tiengen-Horheim II – TTV Schönau-Todtnau II
Stadthalle Tiengen

Die Mannschaften würden sich über eine große Zahl von Zuschauern sehr freuen!

Trainingszeiten Erwachsene
Dienstag, 20.00 Uhr
neue Sporthalle Schönau
Donnerstag, 20.00 Uhr
Turnhalle TV Todtnau
Dazu sind auch alle Interessierte und Tischtennisbegeisterte herzlich eingeladen.

FUSSBALL

Damen

SV Wolterdingen – SV Todtnau 2:1

Trotz gutem Start in das Spiel und mehr Spielanteilen kam man leider nicht zu klaren Chancen. Auf der anderen Seite waren die Gastgeberinnen sehr effektiv und nutzen zwei Chancen zu zwei Toren.

Im zweiten Abschnitt war das Spiel ausgeglichen, auf Todtnauer Seite reichte es aber leider nur noch zum Anschlusstreffer durch Ina Wehrle, die eine Freistoßflanke ins Tor abstauben konnte.

Weitere Ergebnisse

D-Jugend
JFV Rheinfelden 4 – SV Todtnau 0:0

C-Jugend
SG Steina-Schlüchttal
– SG Schönau/Todtnau 4:2
Torschütze: Bennet Strohmeier (2)

B-Jugend weiblich
TuS Kl. Wiesental – SV Todtnau 5:0

B-Jugend
SG Todtnau/Schönau – SG Rebland 2 ausgefallen

A-Jugend
SG Rheinschleife
– SG Schönau/Todtnau 6:0

Herren
SV Todtnau – TuS Kl. Wiesental ausgefallen

Vorschau

Aufgrund der Wetterbedingungen werden wohl keine Spiel mehr stattfinden.

Die Herren I hätten am ersten Rückrundenspieltag den SV Schopfheim zu Gast gehabt. Dieses Spiel wird nun erst nach der Winterpause stattfinden.